



Gemeinde Mühlhausen i.T.

Amtliche Mitteilungen

Sammel- und Abfuhrtermine 2018

Müllabfuhr: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.
Freitag, 14. September 2018, HM4

Gelber Sack - Mühlhausen i.T.
Montag, 17. September 2018

Gelber Sack - Eselhöfe
Mittwoch, 19. September 2018

Altpapiersammlung
Samstag, 29. September 2018, durch den TSV

Bioabfall
Mittwoch, 12. September 2018

Fetzer-Papiertonne Eselhöfe und Mühlhausen i.T.
Freitag, 21. September 2018

Grünmüllmassesammlung Eselhöfe und Mühlhausen im Täle
Montag, 8. Oktober 2018

Grünmüll - Achtung, Änderung!
Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

April - Oktober

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

November

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Dezember - März

Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr

März zusätzlich

Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Problemmüll

2019 der nächste Termin!

Elektrogeräte

Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-Abc.
Weitere "Grüne Karten" sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll

Nur auf Anforderung! Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid versandt.

Wasserversorgung

Bei Störungen/Notfällen rufen Sie bitte: 07335 9601-0

Wertstoffhöfe

Gruibingen

auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3
freitags 14.00 - 18.00 Uhr

Bad Ditzenbach - Gosbach

im Gewerbegebiet "In der Au"

mittwochs 16.00 - 18.30 Uhr
freitags 13.00 - 18.00 Uhr
samstags 8.00 - 13.00 Uhr

Wiesensteig

beim städtischen Bauhof, Seestraße 26
freitags 12.30 - 16.30 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag	7.30 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Die Gemeindehalle, inkl. Umkleide und Duschräume ist an folgenden Tagen

im September

von Donnerstag, 13., bis einschl. Freitag, 14. September 2018, bis 12:00 Uhr wegen der Einschulungsfeier
von Donnerstag, 20., ab 12:00 Uhr bis einschl. Sonntag, 23. September 2018, wegen dem Kinderkleiderbasar

im Oktober

von Freitag, 19., bis einschl. Sonntag 21. Oktober 2018, wegen einer Veranstaltung

im November

von Freitag, 9., bis einschl. Sonntag, 11. November 2018, wegen einem Workshop

von Freitag, 16., bis einschl. 18. November 2018, wegen einer Theaterveranstaltung

am Samstag, 24. November 2018, wegen einer Sportveranstaltung

am Mittwoch, 28. November 2018, wegen einer Schulveranstaltung

im Dezember

von Samstag, 1., bis einschl. Sonntag, 2. Dezember 2018, wegen dem Schwäbischen Kabarett „Hillus-Herzdropfa“

von Mittwoch, 5., bis einschl. Donnerstag, 6. Dezember 2018, bis 12:00 Uhr wegen der Seniorenweihnachtsfeier

von Mittwoch, 19. Dezember, bis einschl. Sonntag, 6. Januar 2019, wegen der DRK-Blutspendeaktion bzw. Weihnachtsferien

geschlossen. Bitte beachten!

Der Bürgersaal ist an folgenden Tagen

im September

am Freitag, 21. September 2018, wegen der Probe der Musik-Gruppe

am Montag, 24. September 2018, ab 14:00 Uhr wegen der Gemeinderatssitzung

im Oktober

am Freitag, 5. bis einschl. Sonntag, 7. Oktober 2018, wegen einer Trauung

am Samstag, 13. bis einschl. Sonntag, 14. Oktober 2018, wegen dem Schlachtfest

am Montag, 22. Oktober 2018, ab 14:00 Uhr wegen der Gemeinderatssitzung

ab Freitag, 26. bis einschl. Sonntag, 28. Oktober 2018, wegen der Preisverteilung Blumenschmuckwettbewerb

im November

ab Freitag, 9., ab 14:00 Uhr bis einschl. Sonntag, 11. November 2018 wegen einem Workshop

am Montag, 19. November 2018, ab 14:00 Uhr wegen der Gemeinderatssitzung

von Samstag, 24., bis einschl. Sonntag, 25. November 2018, wegen dem Kameradschaftsabend der Feuerwehr

im Dezember
von Mittwoch, 5., bis einschl. Donnerstag, 6. Dezember 2018, wegen einer privaten Veranstaltung
am Montag, 17. Dezember 2018, ab 14:00 Uhr wegen der Gemeinderatssitzung
von Samstag, 22. Dezember 2018, bis einschl. Sonntag, 6. Januar 2019, wegen den Weihnachtsferien
geschlossen. Bitte beachten!

Neues am Infostand des Rathauses

Folgende Broschüre liegt am Rathaus am Infostand zur kostenlosen Abholung bereit:

Bad Ditzgenbach - "ebbas neis vom flägga"
Landkreis Göppingen - Psychosoziale Krebsberatung

Gegen Bezahlung kann von der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf folgendes im Rathaus erworben werden:	
- Schlüsselanhänger aus Filz	1,80 €
- Wanderkarte Albtraufgänger	4,90 €
- Taschenbuch „Wanderungen und Spaziergänge zwischen Fils und Rems“	14,90 €

Albwerk

Zählerablesung zukünftig durch Ablesekarten

Wie bereits im Mai in der Presse angekündigt, wird das Albwerk seit Juni 2018 wie viele andere Energieversorger auf Ablesekarten setzen. Gründe für die Umstellung sind zum einen das wachsende Netzgebiet, zum anderen die Digitalisierung, wodurch die Selbstablesung für Kunden heute viel komfortabler und schneller ist, als in der Vergangenheit. Mit der neuen Ablesemethode wird seit Juni 2018 gebietsweise vorgegangen. Im Zuge dieser Umstellung auf ein „rollierendes“ System, werden einige Kunden ihre Jahresrechnung in Zukunft unterjährig erhalten und nicht mehr wie es bisher war im letzten Quartal.

Im September erhalten Teile von Geislingen, Mühlhausen, Lauterstein und Kuchen ihre Ablesekarten. Dabei werden alle Stromzähler, die sich im Eigentum des Albwerks befinden, berücksichtigt. Auf Basis dieser Ablesungen werden die Stromrechnungen für das Jahr 2018 erstellt. Auch wenn Sie selbst kein Stromkunde des Albwerks sind, wird der Zählerstand von uns als Netzbetreiber angefordert. Wir werden die Zählerstände dann automatisch an die zuständigen Lieferanten weiterleiten. Die wichtigsten Fragen zum Thema Zählerablesung finden Sie auf unserer Homepage unter www.albwerk.de/ablesung. Von der Umstellung auf die Kartenablesung sind nur die Verbrauchs- und nicht die Einspeisezähler betroffen. Die Einspeisezähler, zum Beispiel Ihre Photovoltaikanlage, werden wie gewohnt Ende des Jahres mit Hilfe von Ablesepersonal abgelesen.

Landratsamt Göppingen

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten

Im September befragt der Landkreis Göppingen Bürgerinnen und Bürger zum Thema Mobilität. Hintergrund sind gewünschte Daten bezüglich der Verkehrsmittelwahl. Seit dem Jahr 2013 ist der Landkreis Göppingen als "Fahrradfreundlicher Landkreis" zertifiziert und verbessert kontinuierlich die Infrastruktur für Radfahrende. Um überprüfen zu können, wie häufig das Fahrrad auch für alltägliche Strecken genutzt wird, soll der sogenannte "Modal-Split" der Verkehrsmittel im Landkreis Göppingen erhoben werden. Hierzu werden per Zählungen und repräsentativen Haushaltsbefragungen prozentuale Werte ermittelt, wie häufig welches Verkehrsmittel für die Wege der Bürgerinnen und Bürger verwendet wird. Insgesamt werden ca. 6.300 zufällig ausgewählte Haushalte angeschrieben mit der Bitte, für einen Tag das Mobilitätsverhalten aller im Haushalt lebenden Personen auf vorgefertigten Fragebögen anonymisiert zu dokumentieren. Dies soll für den Stichtag **Donnerstag, 20. September 2018**, erfolgen. Die

Fragebögen werden ab dem **10. September** versendet und sollten in derselben Woche bei den ermittelten Haushalten eintreffen. Das Landratsamt bittet um rege Beteiligung an der Haushaltsbefragung, da man sich von den Antworten wichtige Erkenntnisse für die zukünftige Verkehrsplanung des Landkreises erhofft. Vor allem im Bereich der Radverkehrsförderung soll die Wirkung der umgesetzten Maßnahmen überprüft und noch vorhandene Netzlücken und Mängel erhoben werden. Alle wichtigen Hinweise zum Ausfüllen der Fragebögen sind dem Schreiben beigelegt. Außerdem können die Antworten portofrei zurückgesendet oder direkt in den Briefkasten des Landratsamtes eingeworfen werden. Für Rückfragen steht der Radverkehrsbeauftragte des Landkreises, Marco Schwab, unter Tel. 07161 202-5512 oder m.schwab@landkreis-goepplingen.de zur Verfügung.

Info Filstalbrücke

Boßlertunnel: Sprengungen beim Bau der Verbindungsbauwerke erforderlich

Im Juni 2018 hat Tunnelvortriebsmaschine „Käthchen“ beim Bau des Boßlertunnels den Vortrieb der zweiten Röhre des Tunnels fertiggestellt. In einem nächsten Schritte werden nun die Verbindungsbauwerke, die beide Tunnelröhren in einem Abstand von rund 500 Metern verbinden gebaut. Die insgesamt 17 Verbindungsbauwerke dienen später als Rettungsweg zwischen den beiden Tunnelröhren. Für den Bau der Verbindungsbauwerke, der rund ein Jahr in Anspruch nehmen wird, sind Sprengungen notwendig, die teilweise auch an der Oberfläche wahrgenommen werden können. Die Sprengungen finden rund um die Uhr statt. Anwohner können sich mit Fragen an die BauInfo Stuttgart - Ulm wenden, diese ist rund um die Uhr erreichbar, Tel. 0711 21321212, E-Mail: bauen@stuttgart-ulm.de.

Kinder und Jugend

Felix-Nabor-Schule

Infos zum Schuljahresbeginn 2018/19

1. Schultag: Das Schuljahr 2018/19 startet am kommenden **Montag, 10. September 2018**, für alle Schüler der Klassen 2, 3 und 4 um **8.30 Uhr**. Wir beginnen den Vormittag mit Klassenlehrerunterricht und einer Liederprobe. Um **11.30 Uhr** feiern wir dann in der Kirche bei einem kleinen Gottesdienst den Auftakt in das neue Schuljahr. Der erste Schultag endet mit dem Gottesdienst um **12.05 Uhr**. Ab Dienstag gilt der Stundenplan „1. Schulwoche“, den die Schüler am Montag erhalten.

Einschulung: Am Donnerstagnachmittag begrüßen wir gemeinsam unsere neuen Erstklässler bei einer Einschulungsfeier in der Gemeindehalle. Alle Schüler der Klassen 2 bis 4 treffen sich um **14.00 Uhr** in der Schule. Deswegen endet der Unterricht an diesem Vormittag um **11.05 Uhr**. Die Klassen 3 und 4 werden ca. **15.15 Uhr**, die Zweitklässler um **16.00 Uhr** fertig sein und dann nach Hause geschickt.

Betreuung und Pausenverkauf: Unsere Mittagsbetreuung und auch der Pausenverkauf nehmen nach der Sommerpause am Dienstag wieder ihre Arbeit auf und stehen für unsere Schüler dann zu gewohnten Zeiten zur Verfügung. Ausnahme: Am Donnerstag (Mittagspause - Einschulungsfeier) können die Betreuungskinder von 11.05 bis 14.00 Uhr betreut werden. Bitte nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit Frau Baumann auf.

Termin-Erinnerung für unsere „neuen“ Eltern:

- Elterninfoabend am **Mittwoch, 12.9.2018** um 19.30 Uhr im Klassenzimmer
- Einschulungsfeier am **Donnerstag, 13.9.2018** Beginn mit Gottesdienst um 14.00 Uhr

Im Namen des Kollegiums wünsche ich unseren Schülern und ihren Familien sowie allen am Schulleben Beteiligten einen guten Start in ein schönes Schuljahr!
T. Weber

Nachmittagsbetreuung

Nachmittagsbetreuung an der Felix-Nabor-Schule

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause beschlossen, den Preis für das Mittagessen für unseres Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2018/19 auf 3,00 Euro festzusetzen. Wir bitten um Beachtung! Die Betreuungsgebühren selbst bleiben für das kommende Schuljahr 2018/19 unverändert.

- Nur Mittagsbetreuung: 15,00 € monatlich (plus 3,00 € Mittagsverpflegung)
- Nur Nachmittagsbetreuung: 20,00 € monatlich plus evtl. anfallendes Material
- Komplettangebot: 27,00 € monatlich (plus 3,00 € Mittagsverpflegung)
- Einzelfall Mittagsbetreuung: 6,00 € je Betreuungstag plus evtl. anfallende Essenskosten (3,00 €)

Informationen und Anmeldungen zur Betreuung bitte über Frau Evelin Baumann oder über die Gemeindeverwaltung.



Heimatverein Mühlhausen im Täle e.V.

Fahrt zum Volksfestumzug am 30.9.2018

Die Müllergruppe wird mit einem Bus zur Teilnahme am Volksfestumzug am 30.9.2018 fahren. Abfahrt ist um 8.00 Uhr an der Gemeindehalle und die Rückfahrt in Stuttgart um 17.00 Uhr. Die Fahrt ist kostenlos, jedoch ist bei der Anmeldung für "Nichtmüller" eine Gebühr von 5,00 € fällig, die bei der Teilnahme erstattet wird. Es können auch Nichtmitglieder mitfahren.

Anmeldung bitte beim Vorstand Josef Baumann.



TSV Obere Fils e.V.

Bitte lesen Sie die Vereinsnachrichten unter der Rubrik "Vereine Wiesensteig"!



Wanderfreunde Mühlhausen im Täle e.V.

Vereinsausflug

Zu unserem Vereinsausflug nach Bornheim in die Südpfalz treffen wir uns am **Samstag, 8.9.2018**, um 7.15 Uhr am Feuerwehrmagazin.

Nach einem Frühstück in Pforzheim werden wir in Bornheim mit einer Draisine eine 12 km lange Strecke fahren. Nach einer Einkehr zum Abendessen bei der Heimfahrt werden wir um ca. 21.30 Uhr wieder zu Hause sein.

Bitte denkt an festes Schuhwerk und wetterbedingte Kleidung!

Der Schriftführer

Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen



Schülerferienprogramm bei der Feuerwehr Mühlhausen i. T.

Am Samstag, 1. September 2018, begrüßte die Feuerwehr Mühlhausen i. T. 30 Kinder zum Schülerferienprogramm. Im Rahmen der Brandschutzerziehung wurde den Kindern erklärt, was passiert, wenn man den Notruf wählt, wie die Feuerwehr gerufen wird, was abgeht, wenn die Feuerwehrleute ins Feuerwehrmagazin kommen. Wie ein Rauchmelder funktioniert wurde am Modell Rauchhaus der Jugendfeuerwehr dargestellt, welches sie mit ihren Jugendleitern gebaut haben. Natürlich ging es mit dem Feuerwehrauto auf eine Rundfahrt, wo das Blaulicht und das Martinshorn auch einmal kurz eingeschaltet wurden. Bei einem Stopp durften sie auch hinter die Rolläden des Feuerwehrfahrzeuges schauen. Nach der Theorie und der Rundfahrt wurde in der Praxis geübt. Wir bauten eine Wasserversorgung vom Überflurhydranten bis zum Einsatzort auf, wo wir einen angenommenen Großbrand löschen mussten. Jedes Kind durfte mit den Strahlrohren spritzen, wo auch die Zielgenauigkeit geprüft wurde. Nach so viel Erlebnissen mussten alle eine kleine Pause einlegen. Die Kameraden der Feuerwehr baten alle Kinder zu Tisch. Sie hatten für alle Linsen mit Spätzle und Saisendurst gekocht. Man waren die Linsen lecker! Nach der Pause wurde es ernst! Ein Wohnhaus brannte auf dem Rathausplatz und die Wasserversorgung war nicht mehr im Einsatz. Was nun? Alle schnappten sich Eimer und holten aus dem Brunnen Wasser. Mit so viel Feuerwehrynachwuchs war das Feuer schnell gelöscht. Kommandant Farion gab das Kommando "Wasser halt" und kontrollierte das Haus, ob es noch brennt. Das Ergebnis hieß "**Feuer aus**". Das man Feuer nicht nur mit Wasser löschen kann, zeigte die Feuerwehr in dem der Rathausvorplatz mit einem Schaumteppich überzogen wurde. „**Dürfen wir in den Schaum?**“ "Natürlich!" Das war ein Spaß, wir machten auf dem Rathausvorplatz einer Schaumparty. Zum Schluss wurde über das Erlernte noch eine Prüfung abgelegt und alle erhielten eine Urkunde und Sachpreise.

Die Feuerwehr bedankt sich bei allen Helfern, ohne die so etwas nicht machbar wäre.

Wir hoffen es hat allen Kindern bei der Feuerwehr Mühlhausen i. T. gefallen! Wir freuen uns schon, euch alle nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Was • Wann • Wo

Präsentation der Wanderflugreise
an die Makarska Riviera
12. – 19. Mai 2019



Wann: Freitag, 14. September 2018
Wo: Café Ried, 72589 Westerheim
Start: 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Infos bei Margit Weber, 0174-2499169

Kinderbasar Mühlhausen

Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidung,
Kinderwagen, Bücher, Fahrzeuge, Spielzeuge, ...
am
22. September 2018
von
13.00 – 15.00 Uhr
in der
Gemeindehalle Mühlhausen i. T.

Der Erlös kommt dem Spielplatz „Kuckucksnest“ für ein
Sonnensegel zu Gute



tieferer Töpfe. Für Blattpetersilie reichen Töpfe mit 12 cm Durchmesser, bei Wurzelpetersilie sollten es 14er-Töpfe sein. In jeden Topf kommen möglichst viele Pflanzen. Der Abstand muss nicht mehr als 3 cm betragen. Die Pflanzen werden unter Schonung der Wurzeln aus dem Boden genommen und sofort eingetopft. Sie leiden bei langem Lagern an der Luft. Als Substrat kommt sandige Komposterde zum Einsatz. Die getopfte Petersilie bleibt bis zum Frostbeginn im Freien und wird dazu bis an den Topfrand in den Boden eingesenkt. Regelmäßiges Wässern ist ein Muss, das Substrat sollte anfangs nicht austrocknen.

Zwetschgen ernten

Ende September/Anfang Oktober ist Zwetschgenzeit. Die verbreitetste Sorte ist die ‚Hauszwetschge‘. Leider ist sie extrem anfällig für die Scharka-Virose, welche die Blätter und vor allem die Früchte befällt. Die leicht erkennbaren Symptome (pockenartige Verkrüppelungen, Verfärbungen) machen die Früchte für den Verzehr ungeeignet. Da keine Gesundung der Bäume erfolgt und eine Verbreitung durch Blattläuse jederzeit möglich ist, sollten befallene Bäume gerodet werden. Als Ersatz stehen inzwischen viele tolerante Sorten zur Verfügung. Bei der Ernte ist zu beachten, dass das Holz vor allem älterer Pflaumenbäume sehr leicht brüchig wird. Schütteln ist daher die zweckmäßigste Erntemethode.

Sommerblumen säen

In der zweiten Septemberhälfte im Freien ausgesäte, einjährige Sommerblumen blühen im nächsten Jahr bedeutend eher als Frühjahrsaussaaten. Dazu eignen sich besonders Mohn (*Papaver*) Ringelblume (*Calendula*), Kornblume (*Centaurea*), Kornrade (*Agrostemma*) und andere. Die jungen Pflanzen dieser Arten überstehen den Winter sehr gut, wenn sie nicht an windigen Plätzen stehen. Ausgesät wird horstweise in Reihen. Der Abstand zwischen den Horsten beträgt etwa 20 cm. Nach dem Auflaufen werden alle Pflanzen stehen gelassen. Erst im Frühjahr wird einzelt. Eine lockere Abdeckung mit Fichtenreisig schützt im Winter vor Kahlfrösten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im September 2018

Tipp: Schon jetzt kann die Pflanzung von laubabwerfenden Gehölzen im Spätherbst vorbereitet werden. Welche Arten und Sorten sollen zum Einsatz kommen? Stimmen deren Ansprüche mit dem Standort (Boden, Niederschläge, Klima) überein? Bei der Auswahl sollte auch auf die endgültige Größe geachtet werden, um Grenzabstände oder Bestimmungen der Gartenordnung in Kleingärten einzuhalten. Schließlich können schon jetzt die Pflanzstellen vorbereitet werden, indem der Boden tiefgründig gelockert und mit Kompost oder Gesteinsmehl angereichert wird.

Feldsalat säen

Der zur Frühjahrsernte bestimmte Feldsalat sollte bis spätestens Mitte September ausgesät werden. Wird später gesät, gehen die Pflänzchen zu klein in den Winter, was den Ertrag im Frühjahr wesentlich schmaler ausfallen lässt. Feldsalat gedeiht außer auf schweren Lehmböden auf jedem Gartenboden. Wichtig ist eine freie, sonnige Lage. Gesät wird in einem Reihenabstand von 15 cm und einer Saattiefe von 1,0 bis 1,5 cm. Die Saatmenge beträgt etwa 3 Gramm je Quadratmeter Anbaufläche. Für den Feldsalat lassen sich auch frei gewordene Frühbeete nutzen. Sie bieten den Vorteil, auch bei Schnee und Frost ernten zu können.

Petersilie topfen

Um im Winter laufend frische Petersilie ernten zu können, werden die Pflanzen jetzt in Töpfe gesetzt. Dazu kann gekrauste und glatte Blattpetersilie verwendet werden. Auch Wurzelpetersilie kann getopft werden, doch braucht es dafür größere und vor allem

Im Garten

Alleine sitze ich im Garten
und höre den Vögeln zu,
bin immer nur am Warten,
vielleicht kommt noch jemand dazu.

Der Nachbar ruft mir zu „Guten Morgen“,
ich grüße ihn gerne zurück,
wir helfen einander sehr gerne,
wenn einer in Not ist
„zum Glück“.

Was wird der Tag uns bringen?
So sprechen wir uns aus,
müssen wir heute noch gießen,
vielleicht bleibt der Regen wieder aus.

So warten wir halt bis zum Abend,
was bis dahin geschieht,
ob vielleicht ein Gewitter mit Regen
bei uns vorüberzieht?

Die Hoffnung auf Regen war doch zu groß,
so müssen wir halt wieder gießen,
das ist halt des Hobbygärtners Los,
so werden die Blumen dann sprießen.

So langsam wird es stille,
und heran bricht dann die Nacht.
Wir hoffen, dass bis zum Morgen
der liebe Gott uns bewacht.

Margaret Dalhäuser aus Sersheim